

# **GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Krankenheimverband Zürcher Unterland, Statutenrevision

## **Minderheitsantrag von Hans Zolliker**

### **Finanzpolitische Ziele**

Es ist unbestritten, dass innerhalb des Kantons ein Finanzausgleich stattfinden soll. Gemeinden mit einer guten Steuerkraft sind dies oft aufgrund eines günstigen Standorts oder aufgrund der Bevölkerungsstruktur. Ein gewisser Ausgleich ist auch aus unserer Sicht nicht abzulehnen.

Dem Standortvorteil unserer Stadt stehen jedoch auch höhere Lasten gegenüber. Aus diesem Grund sollten aus Sicht der Stadt Opfikon Finanzausgleichzahlungen ein gewisses Mass nicht übersteigen.

### **Berücksichtigung der Steuerkraft in Zweckverbänden**

Steuerkraftanteile in Verteilschlüsseln kann man als zusätzlichen „versteckten“ Finanzausgleich betrachten. Einerseits gibt es einen Finanzausgleich auf Kantonsebene, andererseits zusätzlich einen Ausgleich unter den Gemeinden in Verbänden und bei Kantonsbeiträgen an die Gemeinden. Dies führt dazu, dass das Total der Ausgleichsleistungen nicht transparent ist.

In diesem Grundsatz bin ich einig mit der Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission.

Zur vorliegenden Revision hat der Stadtrat Opfikon auch schon in unserem Sinn Stellung genommen, hatte jedoch beim Vorstand mit seinem Anliegen keinen Erfolg.

### **Diese Verbandsordnung ist aufgrund demokratischer Entscheide entstanden**

Der Gründung des Zweckverbands Krankenheim Bächli hat die Stadt Opfikon aufgrund demokratischer Entscheidungsprozesse zugestimmt. Damit hat sie sich auch mit dem Verteilschlüssel einverstanden erklärt. Nur schon dieser Umstand macht es sehr schwierig, sämtliche Gemeinden zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Grundsatzänderung zu bewegen.

### **Realisierbarkeit der Zielsetzung**

Welche Grundsätze wir auch immer in Opfikon formulieren. Wir würden mit unserem Anliegen nur äusserst schwer alle Gemeinden überzeugen können. Die Chance, eine Revision in unserem Sinn durchzusetzen, steht in keinem Verhältnis zum Aufwand. Die ganze Revision würde bei einem Nein seitens nur einer Verbandsgemeinde mit grosser Wahrscheinlichkeit aufs Eis gesetzt. Es bliebe alles beim alten Zustand. Auch so bliebe der Verteilschlüssel für unsere Stadt unvorteilhaft.

### **Wieso ein „Ja“ zur Revision der Verbandsordnung?**

Die Vorlage bringt für den Verband insgesamt eine Verbesserung der Organisationsstruktur.

Sich in der Frage des Verteilschlüssels in einen aussichtslosen Kampf einzulassen, ist meiner Auffassung nach nicht angebracht.

### **Ich beantrage dem Gemeinderat, der Revision zuzustimmen.**

Oberhausen, 13. Februar

Hans Zolliker